



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

55. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Juli 2020

NUMMER 30

Bald ist es soweit und die Sommerferien stehen vor der Tür.

Bitte genießen Sie Ihren Urlaub - aber achten Sie auch auf Ihre Sicherheit, nicht dass danach durch die Heimkehrer die oft zitierte zweite Welle ausbricht.



Foto: Gemeinde Grabenstetten

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen	Albkl. Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Bad Urach	Ermstaklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr
Reutlingen	Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Roland Deh	07382/941504-10
Bürgermeister	
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Carina Maldoner	07382/941504-20
Hauptamt und Kämmerei	
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
Bürgerbüro	
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
Bürgerbüro	
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Tina Kullen	07382/941504-21
Kasse, Steueramt	
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Feuerwehrgerätehaus	07382/5936
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 30. Juli 2020 Donnerstag, 13. August 2020
Bio-Tonne	Donnerstag, 30. Juli 2020 Donnerstag, 13. August 2020
Gelber Sack	Freitag, 31. Juli 2020
Papiertonne:	Freitag, 7. August 2020

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
 NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
 Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
 Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
 Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
 Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
 E-Mail: nak.redaktion@swp.de
 Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“

Hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“ am

Dienstag, dem 28. Juli 2020, um 17.00 Uhr in die Rietenlauhalle nach Hülben

ein.

Tagesordnung:

1. Aktueller Stand und weitere Vorgehensweise „Erlebniszentrum Heidengraben“
2. Satzung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“ über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
3. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Roland Deh
Verbandsvorsitzender

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 15.09.2020, Baugesuch bis Freitag, 28.08.2020 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Sommerferienprogramm 2020

ACHTUNG Fehlerteufel

Bei der Veranstaltung Nummer 09 - Filzen hat sich bei dem Datum ein Fehlerteufel eingeschlichen.

Der Programmpunkt findet am Donnerstag, dem 27.08.2020 statt.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Für die Programmpunkte 01 - Tonen und 04 - Bachwanderung gibt es aktuell eine Warteliste.

Vorbild geben – bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!



KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.



Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Die offenen Sprechstunden des Pflegestützpunkts finden bis auf weiteres nicht statt.

Die Pflegestützpunkt-Mitarbeiterinnen sind jedoch weiterhin für Sie da.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Email Kontakt auf unter:

Telefon: 07121/ 480 - 4029

E-Mail: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de



Fundsachen

An der Rathaustüre wurde am Freitag, 17.07.2020 ein hell- / dunkelblauer Rucksack der Marke "Quechua Arpenaz 10" gefunden. In dem Rucksack befinden sich Eisformen der Marke "Tupperware" sowie eine Flasche der Marke "Soda Club".

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt geltend gemacht werden.

Praxisurlaub Dr. Gußmann

Die Praxis Dr. Gußmann ist von Donnerstag, 30.07.2020 bis Freitag 14.08.2020 geschlossen.

Vertretung: Dr. Bihlmaier, Zollernstr., Römerstein-Böhringen, Tel. 12 34

Hunde gehören an die Leine

Allgemeiner Informationsdienst

B 28/B 465 Ortsdurchfahrt Bad Urach – Fahrbahndeckenerneuerung

Beginn der Arbeiten am Montag, 20. Juli 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 20. Juli 2020 bis voraussichtlich Mitte November 2020 in Bad Urach die Fahrbahndecke der B 28 auf dem Streckenabschnitt zwischen der Wasserfallkreuzung und der Ermsstraße sowie auf dem Streckenabschnitt der B 465 zwischen der Sirchinger Straße und dem Anschluss an die B 28 erneuern. Die Erneuerung der Asphalt- und Binderschicht der etwa zwei Kilometer langen Streckenabschnitte der B 28 und der B 465 ist erforderlich, da der Fahrbahnbelag Risse und Ausmagerungen sowie Verdrückungen und Setzungen aufweist. Mit den vorgesehenen Arbeiten kann die Substanz der Bundesstraßen erhalten und die Verkehrssicherheit verbessert werden. Im Zuge der Belagsmaßnahme erfolgen im Auftrag der Stadt Bad Urach auch Arbeiten im Gehwegbereich und an den Fußgängerquerungen. Die Baumaßnahme gliedert sich in drei Bauabschnitte, um die Behinderungen im Streckenabschnitt und für die Anwohner zu minimieren.

Bauabschnitt 1 (Ende Juli bis Mitte September 2020)

Begonnen wird auf der B 28 im Abschnitt zwischen der Seltbachstraße und der Alten Hanner Steige und zwischen der Straße Seilerweg/Beim Tiergarten und der Ermsstraße. Die Arbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der Bundesstraße in diesem Bauabschnitt statt. Über alle weiteren Bauabschnitte wird das Regierungspräsidium rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Für den Verkehr in Richtung Ulm / Münsingen ist keine Umleitung erforderlich. Dieser wird innerhalb der Ortslage von Bad Urach durch das halbseitig gesperrte Baufeld geführt.

Über die gesamte Bauzeit wird der überörtliche Verkehr in Richtung Reutlingen mit einer großräumigen Umleitung ab Münsingen über die L 230 vorbei an Gomadingen und Kohlstetten bis zum Traifelberg und weiter über die B 312 durch Unterhausen an Pfullingen vorbei nach Reutlingen geführt. Zusätzlich ist während des ersten Bauabschnitts eine Umleitung für den Verkehr in Richtung Reutlingen ab Römerstein-Böhringen über die K 6758 - Grabenstetten - K 6759 - K 1262 durch Erkenbrechtsweiler auf die L 1210 über Neuffen und Kohlberg nach Metzingen und von dort wieder auf die B 28 eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Hintergrundinformation:

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten, die Bauzeiten und die Baumaßnahme im Allgemeinen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/B28-B465-Bad-Urach/Seiten/default.aspx> eingestellt.

Insgesamt erneuert die Straßenbauverwaltung im Zuge der Baumaßnahme rund 22.000 Quadratmeter Fahrbahnbelag und saniert circa 4.500 Quadratmeter Gehwege. Zur Verbesserung des Lärmschutzes erfolgt auf der B 28 (Burgstraße) zwischen dem Anschluss der Seltbachstraße und der Einmündung der Alten Hanner Steige der Einbau eines lärmindernden Fahrbahnbelags. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro. Davon trägt die Bundesrepublik Deutschland rund 0,9 Millionen Euro und die Stadt Bad Urach ca. 0,2 Millionen Euro.

LEADER-Austauschtreffen auf der Mittleren Alb



Foto: LEADER Mittlere Alb
Vertreterinnen vom Regierungspräsidium Tübingen und den LEADER-Regionalmanagements beim Besuch des Bike Parks Münsingen mit Lukas und Elias Lamparter der TSG Münsingen.

Mittlere Alb Die vier LEADER-Aktionsgruppen (LAG) aus dem Regierungsbezirk Tübingen, Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben, Oberschwaben und Württembergisches Allgäu und Vertreterinnen vom Regierungspräsidium (RP) trafen sich am vergangenen Dienstag im LEADER-Aktionsgebiet der Mittleren Alb zum Austausch. Die Gäste besuchten die vier LEADER-Projekte „Schokoladen-Kaffe-Manufaktur“ und „Kulturhaus BT 24“ im Albgut, „Bike Park Münsingen“ und „Bäckerei Glocker“ in Gomadingen. Im Bike Park Münsingen waren die Teilnehmer dazu eingeladen, ihren Teamgeist auf dem Pump Track der Anlage zu testen. In Zweiertteams traten die Regionalmanager an und radelten um die Auszeichnung für den besten Teamgeist unter Kollegen. Dafür starteten die Teilnehmer getrennt voneinander auf einer festgelegten Runde im Pump Track, um die Strecke möglichst in gleicher Zeit zu durchfahren. Das Team aus der LAG Oberschwaben zeigte hier die beste Abstimmung und erhielt die Auszeichnung für den besonderen Teamgeist.

Der Abschluss wurde beim LEADER-Projekt der Bäckerei Glocker in Gomadingen gemacht. Beim Austausch zum aktuellen Umsetzungsstand des LEADER-Förderprogramms im Regierungsbezirk Tübingen konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Alle vier LEADER-Aktionsgruppen haben vor Abschluss der Förderperiode Ende 2020 sehr erfolgreich Fördermittel in wertvolle Projekte gebunden. Im landesweiten Vergleich stehen die vier LEADER-Aktionsgruppen in der oberen Hälfte, was ein sehr gutes Ergebnis ist, so Frau Braun-Nonnenmacher vom RP Tübingen.

In der laufenden Förderperiode können aktuell noch weitere Projektträger von der finanziellen Unterstützung aus dem LEADER-Förderprogramm profitieren und Projektanträge für ausgereifte Projekte beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen einreichen. Interessierte wenden sich dafür an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl. Elisabeth Markwardt, 07381 402 97-02, markwardt@leader-alb.de; Hannes Bartholl, 07381 402 97-01, bartholl@leader-alb.de. Weitere Informationen unter www.leader-alb.de

Neuerungen bei der forstlichen Förderung in Zeiten von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“ eine passgenaue und schnelle Unterstützung sein. Dies ist nötig, da der Klimawandel den Wäldern mit Stürmen, Dürre, Hitze und Schädlingen stark zusetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen wird die Unterstützung der Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz sein. Der Fördersatz des letzten Jahres konnte auf sechs Euro je Festmeter (ohne Rinde) erhöht werden. Begleitet wird diese Maßnahme durch weitere Förderungen, welche zur Aufarbeitung ergänzt werden können. Zentraler Bestandteil sind auch hilfreiche Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Zudem wurde ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes geschaffen.

Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen.

Arthur Schopenhauer

Die Försterinnen und Förster der Landesforstverwaltung beraten hierzu gerne, um in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen. Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes unter www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen.

Den Link zum Förderwegweiser sowie weitere Informationen zum Thema Wald gibt es auch über das Kreisforstamt (Tel. 07121-480-3210) sowie über die Internetseite des Kreisforstamtes unter www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt.

Netze BW unterstützt sicheres ‚Zuhause-Laden‘ von E-Fahrzeugen: Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden“ immer stärker in den Fokus. Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.

Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine haushaltsüblichen 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines E-Fahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zuhause

Spenden ermöglichen digitale Teilhabe

Frau und Beruf international profitiert von gespendeten Notebooks

Reutlingen, den 14.07.2020 – Die berufliche Qualifizierung ihrer internationalen Teilnehmerinnen ist das Ziel des Projekts „Frau und Beruf international“. Die Schwerpunkte sind außerdem der Ausbau von Deutsch-Kenntnissen, gesellschaftliche Teilhabe, sowie die Digitalisierung. 24 Frauen aus acht Nationen bereiten sich hier auf den Arbeitsmarkt vor mit dem Ziel, danach einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden. Der aus zwei Modulen bestehende Kurs mit jeweils neun Monaten Laufzeit stellt die Kommunikation an die erste Stelle. Praktika und Expertenvorträge, die den Frauen Hilfestellung in ihrem Alltag bieten, ergänzen den Unterricht.

Um die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen, die Qualifizierung der Frauen zu unterstützen und um das Schreiben von Briefen, Mails und Bewerbungen auch zuhause zu ermöglichen, hatte die „Kontaktstelle Frau und Beruf international“ Unternehmen in der Region angefragt und um die Spende ihrer ausgedienten Laptops gebeten.

Das IT-Systemhaus Advanced UniByte GmbH aus Metzingen hatte sich daraufhin gemeldet und die Spende von 24 Notebooks zugesagt, die schließlich im April dieses Jahres übergeben wurden. Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer der vhs Reutlingen nutzte in einer kleinen Feierstunde an diesem Dienstag die Gelegenheit, dem Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH (AU), Sandro Walker, für die Spende zu danken und betonte, wie wichtig soziales Engagement von Unternehmen ist. „In manchen Bereichen ist die Unterstützung von außen sogar unabdingbar. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich mich heute persönlich bei Ihnen bedanken kann.“ so Dr. Bausch zu Sandro Walker.

Dieser meint dazu: „Jeder kann etwas tun für die Gesellschaft, sei es durch Spenden finanzieller Art oder die Unterstützung durch

Zeit. Die Spende der Notebooks ist an sich kein großes Ding, man muss es nur tun!

Es handelt sich um gebrauchte Geräte auf welchen die Daten vollständig gelöscht wurden. Das kostet etwas Zeit und Aufwand.“ Der Mehrwert für den Lernerfolg der Frauen sei jedoch unbeschreiblich, so Britta Saile, Projektleiterin und Beraterin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf.

Sandro Walker weiter: „Als Unternehmen möchte ich mit AU einzigartig sein für unsere Mitarbeiter, Kunden, Partner und auch die Gesellschaft.

Wir wollen über den Tellerrand blicken, das ist unser Anspruch. Umso mehr freue ich mich darüber, wie die Spende ankommt und hoffe, dass wir damit etwas in Gang setzen können.“

Die Kontaktstelle versteht die Geräte als Leihgabe an die Teilnehmerinnen, die diese während der Lehrgangszeit auch zuhause nutzen und davon profitieren können. Frau Saile weiter: „die Qualifikation der Frauen ist aufwändig weil sehr individuell, aber sehr erfolgreich.

Dieses Schuljahr mussten wir etwas verlängern um die Corona-bedingte Unterbrechung aufzuholen. Mit unseren Laptops funktioniert der Unterricht jetzt in zwei Präsenz- und einer Gruppe im Home-Schooling nun reibungslos.“ Sie ergänzt: "Es wäre toll, wenn auch andere Unternehmen zu einer solchen Spende an Bildungseinrichtungen bereit wären, der Bedarf ist groß."

Die Advanced UniByte GmbH (AU)

Seit über 25 Jahren übernimmt die AU Verantwortung für die Daten ihrer Kunden aus Industrie, Forschung und von öffentlichen Auftraggebern.

Advanced UniByte gehört zu den führenden Systemhäusern für IT-Infrastruktur, Speicherlösungen sowie Cloud- und Managed-Services und hat sich im hochsensiblen Umfeld der Datensicherheit und Hochverfügbarkeit einen herausragenden Ruf erarbeitet. Das AU-Expertenwissen umfasst Storage-, Netzwerk-, Computing- und Virtualisierungs-Lösungen ebenso wie die IT-technische Integration weltweiter Niederlassungen. AU-Cloud- und Managed-Services sorgen für maximale Entlastung und schaffen Freiräume für unsere Kunden.

Unsere Kunden schätzen die AU-Werte. Mit Expertentum, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind wir für sie da und schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die geprägt ist von Vertrauen, Wertschätzung und Begeisterung. Das verstehen wir unter Zusammenarbeit, die GUT / ECHT / ANDERS ist.

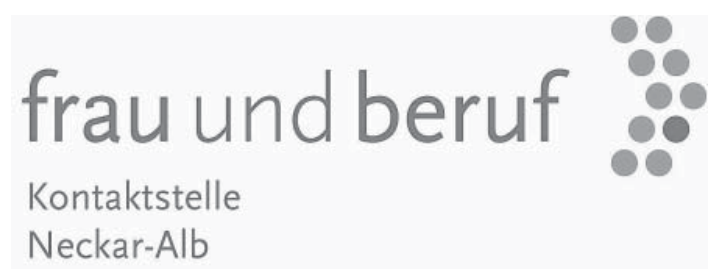
Pressekontakt:

Advanced UniByte GmbH

Stefanie Hempel

Tel. 07123-9542-126

stefanie.hempel@au.de



Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert, unser regionaler Träger ist die Volkshochschule Reutlingen.

Wir bieten Orientierungsberatung, Veranstaltungen, Seminare, Workshops, Projekte und setzen uns für die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben ein. Wir unterstützen Frauen bei der Realisierung ihrer beruflichen Pläne und bei der Klärung berufsbezogener Fragen und Probleme. Dabei sind wir Ansprechpartnerinnen für Verantwortliche in der Personalarbeit in Unternehmen und für Selbstständige.

Das Modul II des Projekts „Frau und Beruf international“ startet im September.

Kontakt: Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb
 Britta Saile
 Tel. 07121 336-130
 bsaile@vhsrt.de



Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW – Beispielgebende Projekte“: Land startet in die zweite Förderrunde

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Fördertranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung. „Unser Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (17. Juli) zum Start des neuen Förderaufrufs. Ziel sei eine Ideensammlung speziell zum Wohnen der Zukunft als eine der zentralen gesellschaftlichen und baukulturellen Herausforderungen unserer Zeit. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.

„Die ausgewählten Projekte, für die wir als Land quasi die Patenschaft übernehmen, profitieren auf vielfältige Weise: Sie werden finanziell unterstützt, fachlich begleitet, landesweit vernetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Sie sollen damit als ‚gute Praxis‘ anderen Akteuren am Wohnungsmarkt Mut machen, eigene wegweisende Projekte anzugehen.“

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.

Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden. Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Fördertranche sowie den Projektauftrag finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
 Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
 Email: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
 Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche Email: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro

Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr
 Freitag 9:00 – 11.30 Uhr

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
 Epheser 2,19

Sonntag, 26.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst im Freien (Präd. Budweg) vor dem Gemeindehaus.

Samstag, 01.08.

16.00 Taufe von Mia Ferreira Costa an der Erms Georgenau

Sonntag, 02.08.

10.00 Gottesdienst im Freien (Pfr. Arnold) vor dem Gemeindehaus

Taufsamstag/Taufsonntag

Am Sonntag, 13. September und Samstag 17. Oktober können ab 14 Uhr Taufen von Kindern in unserer Peter-und-Paul-Kirche stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Liebe Gemeindeglieder,

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** bei jeder Wetterlage **im Freien im Hof vor dem Gemeindehaus**, da unsere Kirche bei der Umsetzung der notwendigen Abstandsregeln nur sehr wenige Plätze bietet. Ziehen Sie deshalb wetterfeste Kleidung an und bringen Sie bei Bedarf einen (großen) Regenschirm mit. Bitte achten Sie auch beim Betreten und Verlassen des Geländes vor dem Gemeindehaus auf ausreichend Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, mit denen Sie nicht in häuslicher Gemeinschaft leben. Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Alle Gruppen und Kreise finden bis auf Weiteres wegen dem Corona-Virus nicht statt! **Das Gemeindehaus bleibt geschlossen.**

In unserer **Peter-und-Paul-Kirche** sind weiterhin **Gebetsstationen** aufgebaut, an denen Sie zur Ruhe kommen können, Atem holen im Gebet oder einfach nur einen ausliegenden Bibelvers lesen und mit nach Hause nehmen können. Herzliche Einladung dazu! Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Wer seelsorgerliche Begleitung wünscht, kann sich wie immer ans Pfarramt wenden.

Ihr Pfarrer Matthias Arnold

Predigt, 19. Juli 2020

„Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit“ – Nachdenken über die Macht Gottes anhand von 5. Mose 7,6-12

Darf Gott mächtig sein: - Ja!

Darf Gott seine Macht auch einsetzen? - Ja, bitte!

Darf Gott auch strafen? - Ja, wenn es anständig zugeht!

Was ist anständig? Antwort: „Wenn die Strafe verhältnismäßig ist“.

Was ist verhältnismäßig im Verhältnis zwischen Gott und Mensch?

Beim Nachdenken über Gottes Allmacht geraten wir an Grenzen.

Beim Hören des heutigen Predigttextes geraten wir an Grenzen;

wir erfahren, wie Gott Israel aus Ägypten befreit, aber dadurch Menschen sterben. Wenn Gott in die Geschichte eingreift, wenn er einwirkt auf den Lauf des Weltgeschehens, dann ist das immer eine Grenzerfahrung.

Harmlos sind diese Taten nie. Sie rütteln wach, sie konfrontieren die sterblichen Geschöpfe mit dem Ewigen. Ein letzter Ernst tut sich kund, unhintergebar, für den Menschen letztlich auch nicht hinterfragbar. Diese Erkenntnis, die sich anhand von biblischen Zeugnissen vielfältig untermauern lässt, bringt die Vorstellung vom „lieben Gott“ ins Wanken. Was Stand hält ist dagegen das Bild von einem leidenschaftlichen Gott, der um das Gute ringt, und Tyrannen niederringt.

Die Bibel berichtet an vielerlei Stellen, wie Menschen in Gottes Nähe in eine Spannung geraten, die entweder den Zug zum Le-

ben hat, oder den Menschen ins Verderben bringt. Ein irritierender Befund, der aber letztlich nur bestätigt, was das Neue Testament dann ausführt.

Jesus Christus, der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Es geht hier um die Machtfrage, und an dieser Stelle ist Gott nicht bereit, auch nur einen Millimeter nachzugeben, um des Heils seiner Schöpfung willen. Weil sich die Ägypter an Gottes auserwähltem Volk vergreifen, es unterdrücken und niederhalten, müssen sie entsetzliches Erleiden. Wer sich an Heiligem vergreift, weckt den Zorn des Heiligen Gottes.

Allerdings können wir die Spur dieses Gottes verfolgen bis ans Kreuz von Golgatha; die Fußspuren Gottes, werden dabei menschlicher nahbarer, verletzlicher, und bei jedem Weihnachtsfest begnügen wir, wenn wir nur genau hinschauen, einem atemberaubend menschlichen, unsere Schwachheit annehmenden Gott. Im Kreuz leuchtet diese Bereitschaft zur Preisgabe aller Herrlichkeit dann wieder auf; und dort sehen wir, wie Gott seinen Zorn selbst beschränkt. Der Sohn des Vaters, sein eigen Fleisch und Blut, wird von den Mächtigen dieser Welt verspottet, seiner Würde beraubt und auf brutale Weise zu Tode gebracht. Und Gott lässt die Mächtigen gewähren. Keine Gegenwehr, keine Vernichtung der Verfolger, wie noch in den Fluten des Schilfmeers. Gott macht sich damit den vielen namenlosen Opfern der Geschichte gleich, die zu Tode gebracht wurden durch die Willkür der Mächtigen.

Aber beginnen wir bei den Worten des Alten Testaments, die uns heute zum Hören und Bedenken aufgegeben sind. Sie knüpfen, wie schon gesagt, dort an, wo der Psalm 136 aufhört.

Bei dem Gott, der sich in der Geschichte als mächtig erwiesen hat. Ich lese uns aus 5. Mose 7, die Verse 6-12.

6Du bist ein heiliges Volk dem HERRN, deinem Gott. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt zum Volk des Eigentums aus allen Völkern, die auf Erden sind. 7Nicht hat euch der HERR angenommen und euch erwählt, weil ihr größer wäret als alle Völker - denn du bist das kleinste unter allen Völkern - , sondern weil er euch geliebt hat und damit er seinen Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hat. Darum hat der HERR euch herausgeführt mit mächtiger Hand und hat dich erlöst von der Knechtschaft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.

9So sollst du nun wissen, dass der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, 10und vergilt ins Angesicht denen, die ihn hassen, und bringt sie um und säumt nicht, zu vergelten ins Angesicht denen, die ihn hassen. 11So halte nun die Gebote und Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, dass du danach tust. 12Und wenn ihr diese Rechte hört und sie haltet und danach tut, so wird der HERR, dein Gott, auch halten den Bund und die Barmherzigkeit, wie er deinen Vätern geschworen hat.

Das geschilderte Ereignis ist das Ur-Datum des jüdischen Volkes; Passa, Befreiung aus der Knechtschaft, Gott handelt als königlicher Souverän, er verstockt das Herz des Pharao, und dieser schickt sein Heer in den Tod. Gegen die mächtige Hand Gottes ist kein Kraut gewachsen. Wer sich mit Gott anlegt, kommt zu Fall.

Der Untergang des ägyptischen Heeres als ein Urbild für die Folgen des Hasses gegen den Schöpfer der Welt. Der Mensch läuft buchstäblich ins Verderben, wo er sich Gottes erklärtem Willen widersetzt. Das ist nicht Ausdruck des Machtmissbrauchs Gottes, sondern der Nichtigkeit des gottlosen Menschen. Die Worte aus Psalm 1 werden in den Ereignissen der dramatischen Rettung am Schilfmeer brennpunktartig Wirklichkeit: „Der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.“

Dem geknechteten Volk tut sich ein Weg auf im Meer, die rachsüchtigen Verfolger verlieren diesen Weg und gehen unter.

Ich begreife die Verstockung des Pharao als ein Offenbarwerden dessen, was im Tiefsten im Herzen eines Menschen steckt: Und für den Pharao – vielleicht für die Pharaonen insgesamt, kann man hier sagen: Absoluter Machtwille. Und das bedeutet einen letzten, unüberwindbaren Gegensatz zum Königtum Gottes.

Wenn alle Menschen sich an das Grundgesetz halten würden, das Gott der Menschheit zum Leben gegeben hat, die Zehn Gebote, dann wäre die Welt ein guter, ein ziemlich behüteter Ort zum Leben. Aber wir wissen, so ist es nicht. Bis heute ist die Welt weit davon entfernt, diesen Zehn Geboten, dem Wegweiser ins Leben, zu folgen. Und dabei sind und bleiben alle Menschen, auch die Christen, gefährdet fehlzugehen, sich zu verirren auf ihrem Weg durch diese Welt. Ja es verirrt sich letztlich wohl jeder Mensch, der längere Zeit mit Macht umgeht und nicht gleichzeitig seine völlige Machtlosigkeit angesichts Gottes anerkennt. Die Frage der Anerkennung der Macht und der Souveränität Gottes ist eine Schlüsselfrage, an der sich bis heute die Geister scheiden. Für den „lieben Gott“ scheint noch ein Platz frei zu sein in vielen Herzen. Aber sobald dieser Gott

mit Macht umgeht, oder gar Gewalt ausübt, gerät er unter Verdacht. Die Beter der Psalmen haben da weniger Berührungspunkte. Wer bis zum Hals in Todesnöten steckt, der ruft nach mächtiger Hilfe. Er ruft nicht den lieben Gott, sondern den starken Gott.

Ich vermute, dass die New Yorker Krankenschwestern und Ärztinnen, die Pfleger und die Bestatter, die es mit über 20000 Corona-Toten zu tun hatten, in ihren Gebeten nicht nach dem lieben Gott, sondern nach dem starken Gott gerufen haben. In der Krise, angesichts von Leid und Tod brauchen wir den starken Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

„Ich bin der Herr, dein Gott“, das erste Gebot bewahrt uns vor einer Verharmlosung der Gottesrede. Wenn aber kein Souverän mehr vorstellbar ist, vor dem jeder Mensch Rechenschaft geben muss für sein Tun und Lassen, dann wird alles möglich, auch das Dunkelste. Vergangenes Wochenende wurden wir an das dunkelste Kapitel in der jüngeren Geschichte unseres Kontinents erinnert.

Es ist untrennbar verbunden mit dem Namen eines Ortes: Srebrenica. Mit diesem Ortsnamen verbindet sich seit 25 Jahren die Erinnerung an das größte Verbrechen auf europäischen Boden seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Über 8000 bosnische Jungen und Männer muslimischen Glaubens wurden ermordet und in Massengräbern verscharrt. Bis heute gibt es Angehörige, die noch keinen Ort zum Trauern haben. Die Gebeine ihrer Lieben wurden noch nicht gefunden. Wie konnte es dazu kommen? Es gab eine Gruppe von Menschen, die die Macht hatten, es zu tun. In einem längeren Prozess sind sie offenbar zu der Gewissheit gelangt: „Wer will uns darin hindern, hier mit blanker Gewalt neue Fakten zu schaffen? Wir haben Macht, es zu tun, diese Menschen sind in unsrer Hand, also tun wir es, wer will uns hindern?“

Machtmissbrauch.

Aber der Verzicht auf die Ausübung jeglicher Macht kann Menschen auch in die Schuld führen.

Europa verzichtete damals vor 25 Jahren auf Macht; mit den bekannten, fatalen Folgen. Europa, ja letztlich die ganze Völkergemeinschaft der Vereinten Nationen, haben es damals versäumt, gegen das Böse entschlossen aufzutreten. Kann es vielleicht sein, dass wenn Menschen nur noch bereit sind, von einem „lieben Gott“ zu sprechen, auch die Wahrnehmungsfähigkeit für das absolut Böse abnimmt? Von diesem absolut Bösen weiß auch die Bibel mannigfaltig zu berichten; denken wir nur an den Kindermord von Bethlehem.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.

Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.

Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.

Bitte und Klage klingt hier im Lied, in unserem Gesangbuch die Nr. 430, zusammen. „Wer stark ist, der gewinnt“.

Man kann über den Gott der Bibel manches sagen; wahr ist, dass der Gott der Bibel sich nicht derart fein raushält, wie wir Europäer im Jahre 1995. Und mag er auch bei den Philosophen schlecht wegkommen und mögen sie ihn auch des Machtmissbrauchs bezichtigen. Wer die Bibel nicht nur in Ausschnitten wahrnimmt, also im Format des „Kalenderblatt-Gottes“, der wird schnell merken. Der Gott, den die Bibel bezeugt, ist ein Gott mit Emotionen, und er ist bereit, einzutreten für die Unterdrückten und die Geschundenen. Dafür lässt sich der Gott Abrahams verwickeln in einen Kampf, in dem er vor den Preisrichtern der Humanität schmutzige Hände bekommt.

Und die Religionskritiker sind sich dann sicher, und tönen vollmundig, ohne den Glauben an den einen Gott wäre die Welt friedlicher. John Lennon säuselt mit süßlicher Stimme in seinem Lied Imagine, wie friedlich die Welt doch wäre ohne den Glauben an Gott, mit leerem Himmel. Viel wahrscheinlicher, weil unzählige Male in der Geschichte belegt, scheint mir doch das Gegenteil. Wenn der Himmel leer ist, und es keine letzte Verantwortung mehr gibt, wenn Gott nicht richtet, dann ist alles möglich.

Der Mensch ist seit den Tagen Kains und Abels unheimlich brutal. Er kann kaltblütig vertreiben, umsiedeln, einsperren, Menschen verschwinden lassen, morden. Er kann Eide brechen und Menschen und ihre Art zu leben rücksichtslos niederreten. Ein großer Niedertreter und Menschenschinder war im zweiten vorchristlichen Jahrtausend der ägyptische Pharao.

Gott hat ihn nicht gewähren lassen; der Gott Abraham, Isaaks und Jakobs hat sich buchstäblich die Hände schmutzig gemacht und sich an seinen Eid erinnert, den er Abraham zugesagt hatte.

Die ägyptischen Streitwagen versanken samt Ross und Reiter im Meer. Gott ist ein Gott des Lebens, nicht des Todes. Ich denke: Es wird ihn geschmerzt haben, auch die Ägypter waren seine Geschöpfe. Aber es gibt eine absolute Grenze: Gott ist treu, ER hält seinen Eid.

Und wir, das zivilisierte Europa, auf dessen geistigem Humus die Spötter gedeihen, die sich dem Gott der Bibel so weit überlegen

fühlen, und den christlichen Traditionen mehr und mehr den Abschied geben, wo war dieses zivilisierte Europa, als es darum ging, in Europa einen Eid zu halten? Wo war Europa, als es darum ging, die UNO-Schutzzone in Srebrenica zu einem sicheren Ort zu machen?

Wir Europäer haben unseren Eid damals nicht gehalten, als Jungen und Männer den Marsch in den Tod antraten.

Es zieht sich eine lange Spur durch die Geschichte, vom Mord an den hebräischen Knaben, dem Mose entging, über den Kindermord von Bethlehem, bis hin zu den kommunistischen Lagern im Fernen Osten.

Und auf diese Welt, durchtränkt mit menschlicher Bosheit, hat Gott sich eingelassen, rückhaltlos. Und er ist dabei über das hinausgegangen, was er in unserem Predigttext angekündigt hat:

Wenn ihr diese Rechte hört und sie haltet und danach tut, so wird der HERR, dein Gott, auch halten den Bund und die Barmherzigkeit, wie er deinen Vätern geschworen hat“ „Wenn, dann.“ Hier wird eine Bedingung für Gottes Bundestreue genannt.

Aber Gott hat an der Barmherzigkeit festgehalten, obwohl weder sein auserwähltes Volk, das seinen Willen kannte, noch die Völker rings herum sich an den Zehn Geboten orientiert haben.

Bis heute suchen sich Menschen andere Götter, starke Führer, die vorangehen sollen, und ihren Anhängern ein Gutes und angenehmes Leben ermöglichen.

Diese starken Anführer, Staatsmänner und Diktatoren, sie tun ihr Werk im Licht des ersten Gebots: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland geführt habe; du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“

Dieses Licht des ersten Gebots lässt keine dauerhafte Dunkelheit zu; was jetzt verborgen erscheint, wird einst offenbar werden.

Seit das Kreuz Jesu auf Golgatha aufgerichtet wurde wissen wir: Gott geht auch diesen Weg mit. Er hat sich nicht nur als Herrscher gezeigt, der mit heiligem Zorn dreinschlagen und seine Gefangenen befreien kann; er offenbarte sein Wesen, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit, in abschließender Weise in Jesus, der am Kreuz hing. Der Gott der Geschundenen und zu Tode Gebrachten wird selbst zum Opfer. Er ist nicht nur der Allmächtige, Schöpfer des Himmels und der Erden, sondern eben auch der Gott, der in der Person Jesu auf alle Macht verzichtet und mit den Gequälten und Geschundenen mitgeht. Das kann freilich nur der annehmen und glauben, der auch die Gottheit Jesu im Glauben erfasst.

Der am Kreuz hing ist kein anderer Jesus als der, welcher über's Wasser ging und den toten Lazarus aus seiner Grabhöhle herausrief. Der am Kreuz hing ist der, der einst Recht sprechen wird. Den Mächtigen zur Mahnung.

Wir glauben an den allmächtigen Gott, der sich für uns so weit herabgebeugt hat, bis er ohnmächtig am Kreuz hing. So hat Gott schließlich den Eid erfüllt, den er einst Abraham geschworen hatte: „In dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“

Jesus, ein Nachfahre Abrahams. Wir sind nun den Schritt gegangen vom Allmächtigen Gott, der das Heer des Pharaos ins Meer warf, zum ohnmächtigen Gott am Kreuz.

Im wiederkommenden Jesus Christus, den wir im Apostolischen Glaubensbekenntnis bezeugen, wird sich Macht und Ohnmacht vereinen; zu einer Macht der Liebe, die sein Volk sammelt fürs Himmelreich. Menschen aus allen Sprachen und Völkern. Er sammelt sie ein, nicht, weil wir es uns verdient hätten; sondern weil er sich über seine Kinder erbarmt; Gott hält seinen Eid, den er unseren Vätern und Müttern im Glauben geschworen hat. Ganz gewiss!

Amen.

Jesus, ein Nachfahre Abrahams.

Wir sind nun den Schritt gegangen vom Allmächtigen Gott, der das Heer des Pharaos ins Meer warf, zum ohnmächtigen Gott am Kreuz.

Im wiederkommenden Jesus Christus, den wir im Apostolischen Glaubensbekenntnis bezeugen, wird sich Macht und Ohnmacht vereinen; zu einer Macht der Liebe, die sein Volk sammelt fürs Himmelreich. Menschen aus allen Sprachen und Völkern. Er sammelt sie ein, nicht, weil wir es uns verdient hätten; sondern weil er sich über seine Kinder erbarmt; Gott hält seinen Eid, den er unseren Vätern und Müttern im Glauben geschworen hat. Ganz gewiss!

Katholische Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Auf Grund der aktuellen Gesundheitslage durch die Corona-Krise

ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr geschlossen.

Der Kontakt über Telefon, Mailverkehr und Postlieferung bleibt aufrechterhalten.

Das Pfarrbüro erreichen Sie telefonisch montags bis freitags von 9 - 11 Uhr und donnerstags von 15 - 17 Uhr.

Diakon Rudolf Tress ist unter der Telefonnummer: 0151 1913 3221 oder 07383/ 1504 zu erreichen.

Gottesdienstordnung

Freitag, 24. Juli 2020

9:00 Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 25. Juli 2020

18:00 Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 26. Juli 2020

10:30 Wortgottesfeier, St. Josef, Bad Urach

12:00 Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 31. Juli 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 1. August 2020

16:00 Beichtgelegenheit, St. Josef, Bad Urach

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 2. August 2020

10:30 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Es besteht keine Anmeldepflicht mehr für unsere Gottesdienste

Nunmehr gilt auch in unseren Kirchen in Bad Urach und in Dettingen die allgemeine öffentliche Abstandsregel von 1,50 m zu anderen Personen oder Personengruppen in häuslicher Gemeinschaft.

Jeder Teilnehmer muss einen Sitzplatz haben. Familienmitglieder in häuslicher Gemeinschaft dürfen beieinander sitzen.

Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist stets der Mindestabstand einzuhalten.

Am Eingang unserer Kirchen sind Handdesinfektionseinrichtungen angebracht.

Das Singen ist im Gottesdienst auch weiterhin nicht möglich, weil durch Gesang ein erhöhtes Risiko entsteht.

Das Tragen von Mundschutz für alle Gottesdienstbesucher wird vom Bischof empfohlen.

Vereinsmitteilungen

E-Bike Gruppe Vordere Alb

Radfahren fördert das gesundheitliche Wohlbefinden.

Nachdem der Gesetzgeber die Beschränkungen auf Grund der Corona Pandemie auferlegten Beschränkungen gelockert hat, haben wir seit kurzem wieder mit unseren Radausfahrten begonnen. Dieses natürlich unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Wer gerne bei uns mitradeln möchte um so etwas für seine Gesundheit zu tun melde sich unter:

- Mobil 0174 / 9414983 bzw. 0152 / 0178 0284
- E-Mail E-bike-Gruppe-vordere-alb@web.de

Es erfolgt keinerlei Weitergabe eurer Kontaktdaten.

Bei uns gibt es keinerlei Verpflichtungen bzw. Beiträge.

Und so sind die Teilnehmerzahlen an unserer wöchentlichen Radlerausfahrten unterschiedlich.

Derzeit haben sich unserer Gruppe aus den 3 Heidengrabengemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben ca. 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern angeschlossen.

Gerne sind auch Radler aus anderen Gemeinden herzlich willkommen.

Um den gesundheitlichen Aspekt in der kühleren Jahreszeit nicht zu vernachlässigen machen wir Wanderungen oder andere Aktivitäten.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz.

Deshalb runter vom Sofa und rauf aufs Fahrrad.

Und so treffen wir uns jeden Donnerstagnachmittag.

Nach vorheriger Absprache führen wir auch Ganztagestouren durch.

Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

Fliegergruppe Grabenstetten Teck-Leningertal e.V.



Runde 8 - FLG Grabenstetten im Mittelfeld

Nachdem die Segelflieger in der Vorwoche mit gigantischem Hammerwetter verwöhnt wurden, ging es am 18./19. Juli wieder etwas humaner zu. Doch nach wie vor konnten die Piloten sehr gute thermische Bedingungen nutzen. Insgesamt gingen auch an diesem Wochenende 11 Grabenstetter Piloten an den Start. Alle drei Wertungsflüge der Flieger von der vorderen Alb wurden am Sonntag des achten Rundenwochenendes geliefert. Schnellster Grabenstetter Pilot war hierbei Silvan Meckelnburg. Er flog für seinen Ligaflug zunächst in Richtung Osten bis in die Nähe von Donauwörth, anschließend führte ihn seine Strecke in den Südwesten. Zwischen Donaueschingen und Titisee gewendet ging es für Meckelnburg wieder zurück auf die Schwäbische Alb. 291,79 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 116,72 km/h waren sein Ergebnis für die 2,5 Stunden Bundesligawertung. Zweiter im Bunde war Hans Peter Otte. Auch er legte seine Strecke ähnlich wie Meckelnburg zwischen Ostalb und Südschwarzwald und konnte am Ende mit 108,03 km/h für die Liga-Wertung punkten. Den dritten Flug steuerten Gertrud Hartmann-Brummann und Patrick Kutschat im Doppelsitzer bei. Im Gegensatz zu den beiden anderen flogen sie von Grabenstetten aus als erstes mit südwestlichem Kurs bis an den Schluchsee. Von dort aus ging es wieder zurück in Richtung Grabenstetten. Da der bereits geflogene Abschnitt hervorragende thermische Bedingungen bereithielt entschieden sie sich die Strecke nochmal abzufliegen. Am Ende stand bei den beiden eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100,8 km/h über 252,01 km auf dem Tacho. Die FLG Grabenstetten erreichte damit Rundenplatz Sechszehn. Den Sieg holten sich an diesem Wochenende die Segelflieger vom SFV Bad Wörishofen (BY), gefolgt vom FSV Laihingen (BW) und der FLG Blaubeuren (BW), welche sich dadurch nach wie vor die Führung an der Tabellenspitze sichert. Grabenstetten rutscht nach dieser Runde in der Gesamtwertung wieder um einen Platz nach hinten und steht damit aktuell auf Rang 10. Fünf weitere Rundenwochenenden stehen noch bevor, an welchen die 30 Vereine aus ganz Deutschland um die wertvollen Punkte und den Auf-/Abstieg sowie den Klassenerhalt kämpfen können.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Tageswanderung Ochsenwang-Hepsisau

Am **Sonntag 26.07.2020** findet planmäßig die Tageswanderung unseres Wanderfreundes Rainer Bächtle statt. Der Wanderweg führt vom Otto-Hofmeister-Haus über Ochsenwang zum Breitenstein. Weiter über den Auchttert hinunter nach Hepsisau. Durch das Zipfelbachtal erfolgt der Anstieg zum Mörkefelsen und zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es die Möglichkeit zum grillen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 Km und hat einen Höhenunterschied von ca. 450 Meter. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Friedhofsparkplatz.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Sehr geehrte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, Gönnerinnen und Gönner, Freunde des TSV Grabenstetten,

hinter Ihnen, aber auch uns als mit rund 700 Mitgliedern breit aufgestellter Verein, liegen schwierige Zeiten! Ab Mitte März mussten von heute auf morgen unser gesamtes Sportangebot sowie unsere geplanten Festivitäten auf null zurückgefahren werden. Die Corona-Pandemie hat uns alle in den vergangenen knapp vier Monaten mehr oder weniger schlimm getroffen. Deshalb sind wir froh, dass allmählich eine Rückkehr ins „normale“ Leben, auch Sportleben, möglich ist. Kürzlich wurde nun von oberster Stelle der Start in die neue Handball-Saison für Mitte September in Aussicht gestellt. Höchste Zeit also für uns, die Vorbereitung des neuen Hallenheft „sBlättle“ weiter voranzutreiben. All unsere Werbepartnerinnen und Werbepartner, die uns bereits die Treue halten, wurden in den vergangenen Tagen schon kontaktiert. Unser Hallenheft in DIN A5 wird auch in diesem Jahr vor dem Saisonstart an alle Haushalte

verteilt und an allen Heimspieltagen in der Falkensteinhalle für unsere Besucherinnen und Besucher zur Mitnahme ausgelegt. Falls auch Sie, als neuer Partner, von dieser günstigen Werbemaßnahme profitieren möchten, können Sie das gerne tun. Eine halbe Seite kostet 60,00 €, eine ganze Seite 110,00 € (zzgl. MwSt.). Des Weiteren bieten wir eine Reihe an Paketen für Bannerwerbung in der Halle usw. an. Sollten Sie Interesse haben, stehen wir Ihnen gerne für zusätzliche unverbindliche Informationen zur Verfügung. Telefonisch unter 07382-1829 Martina Lehmann, 07382-1860 Horst Haase oder per Email an: werbung@tsv-grabenstetten.de

Bitte den **Anmeldeschluss 26.Juli 2020** beachten.

Ihre Werbe GbR TSV Grabenstetten

TSV Sporthaus

In der letzten Zeit sind mehrfach erhebliche Verschmutzungen am Freisitz sowie Sachbeschädigungen festgestellt worden. Wir bitten eindringlich, dass hier alle „Besucher“ doch mehr Sorgfalt walten lassen. Wenn sich Kinder/Jugendliche dort alleine aufhalten, haften entsprechend die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Radfahren für das Sportabzeichen

Das 20 km Radfahren für das Sportabzeichen findet am Freitag, 31. Juli um 18 Uhr wie gewohnt mit Start am Hülbenener Rathaus statt. Teilnehmen kann jedermann und man trifft sich kurz vor 18 Uhr vor dem Rathaus in Hülben. Im Anschluss wird wie immer am Sporthaus in Grabenstetten gegrillt, bitte Grillgut jeder selbst mitbringen. Der 200 m – Radsprint mit fliegendem Start findet am Montag, den 14. September ebenfalls um 18 Uhr statt, Treffpunkt ist am Heidengrabenparkplatz Richtung Böhringen.

TGV Balzholz

Sommerfitnessprogramm

Der TGV Balzholz bietet in der Turnhalle in Balzholz unter Leitung von Dana Kunz, Übungsleiter B, rhythmische Gymnastik, Instruktor Aqua Fitness, DOSB Lizens B / Rehasport, Cool-Down Entspannungsübungen, Aerobic usw. einen Schnupperkurs für alle Daheimgebliebenen an.

Auskunft und Anmeldung bei Rita Schmidt, Tel. 07025 4857 (bitte auf Ab sprechen) **oder unter www.tgv-balzholz.de** Kursgebühr zum Sommertarif: 4 Kurseinheiten 15,- Euro

Freitag, 07.08., 14.08., 21.08. und 28.08.2020

Fit ins Wochenende für Sie und Ihn! 18.15 – 19.15 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die Spaß an Bewegung haben, die Ihre Ausdauer und Leistungsfähigkeit steigern wollen.

Regelmäßige Bewegung hat sehr viele positive Effekte auf Ihre Gesundheit. Sie verbessern dadurch Ihr Wohlbefinden, Ihre Lebensqualität, Beweglichkeit und Fitness bis ins hohe Alter.

Kommen Sie zum Schnuppern zu den 4 Terminen im August.

Machen Sie ganz einfach mit und tun Sie etwas für sich und Ihren Körper!

Wenn es Ihnen Spaß macht, können Sie in den Hauptkurs ab Anfang Oktober einsteigen.

**Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.**